

PRESSEMITTEILUNG

Digitale Gesundheit

HARVARD, STANFORD, COLUMBIA UND DIE HES-SO VALAIS-WALLIS

Das Institut für Wirtschaftsinformatik hat gerade ein Projekt mit den angesehenen amerikanischen Universitäten von Harvard, Stanford und Columbia zugesprochen bekommen, sowie dem Moffitt Krebszentrum in Florida. Professor Henning Müller ist in diesem Projekt als externer Experte tätig. Das Projekt befasst sich vor allem mit Informatiktools, die für die Detektion und die Behandlung von Krebs benutzt werden. Das Team von Professor Henning Müller ist seit mittlerweile über fünf Jahren im Bereich der medizinischen Bildverarbeitung auf einem hohen Niveau tätig und zeigt damit auch, dass eine solche Forschung im Wallis noch eine sehr gute Zeit vor sich hat !

Nachdem das Team von Professor Müller 2010 die Koordination des mit 10 Mio Euro dotierten Khresmoi EU Projektes zugesprochen bekommen hat, hat es weitere internationale Projekte ausgeführt und nun wieder eine Kollaboration mit den prestigeträchtigen Unis. Die HES-SO Valais-Wallis positioniert sich mit dem Institut Wirtschaftsinformatik als einem unumgänglicher Partner im Bereich der digitalen Gesundheit und medizinischen Bldverarbeitung und bekommt somit auch international Anerkennung.

Dieses neue Projekt basiert vor allem auf spezialisierten Kompetenzen die im Wallis entwickelt wurden. Es geht dabei um Algorithmen der medizinischen Bildanalyse und genauer um die Auswertung und den quantiativen Vergleich von Algorithmer der Bildanalyse auf grossen Datenmengen (CT, MR, etc.) die bei der Diagnose und Behandlung von Krebs benötigt werden. Das Projekt ist vom amerikanischen nationalen Kresbinstitut (NCI) finanziert, dem Hauptpartner in den USA auf diesem Gebiet.

Hochspezialisierte Kompetenzen in der digitalen Gesundheit

Die Walliser Forscher haben auf den spezifischen Bereich der medizinischen Informationsanalyse fokalisiert erklärt Henning Müller : « Wir sind jetzt seit über fünf Jahren in diesem Bereich im Wallis aktiv und habe verschiedene Applikationen im Bereiche der Analyse medizinischer Daten. Unser Team enthält über 20 Forscher, was uns zu einer der grösseren Gruppen in diesem Bereich in der Schweiz macht. Wir arbeiten schon seit mehreren jahren mit diesen Universitäten zusammen, aber häufig in eher informeller Art. Wir haben in der Vergangenheit schon Doktoranden und erfahrene Forscher für einige Monate zwishen den Insitutionen getauscht, z.B. Mit Harvard und Stanford. Dieses gemeinsame Projekt über fünf Jahre ist eine unglaubliche Chance für unser Forschungsinstitut ! » freut dich Henning Müller, Porfessor am Institut Wirtschaftsinformatik der HES-SO Valais-Wallis, « mit diesen Unis zusammenzuarbeiten erlaubt uns Partnerschaften langfristig zu entwickeln, das ist wirklich eine grosse Chance.»

Für detailliertere Informationen: **HES-SO Valais-Wallis – Institut Wirtschaftsinformatik**
Henning Müller, Professor, henning.mueller@hevs.ch, +41 27 606 90 36, +41 76 516 50 02

Legende des Photos: Prof. Dr. Henning Müller und Dr. Jayashree Kalpathy Cramer von der Harvard Universität Die Webseite der Forschungsgruppe von Prof. Dr. Henning Müller: <http://medgift.hevs.ch>